



Reformierte  
Kirche Muhlen

# Jahresbericht 2023 / 2024

Vorbereitung auf die  
Kirchgemeinde-  
versammlung vom  
19.06.2024



# Jahresbericht 2023 / 2024

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorübergezogen. Vieles haben wir geschafft. Einiges muss überprüft werden. Manches schwebt noch in der Luft.

Die Kirchenreform 26/30 ist ein grosses Thema in der Landeskirche und macht auch vor unseren Türen nicht halt. Die Reformierte Kirche Aargau wird im Jahr 2030 eine andere sein. Vieles hat sich verändert: Wird die Kirche noch gehört und gebraucht, dient sie noch der Gesellschaft? Sie muss neue Wege finden, um für die Menschen wertvoll und relevant zu bleiben. Das alles sind Fragen, auf welche die Reform Antworten sucht und hoffentlich auch bringt.

Wir wurden immer wieder informiert und eingeladen. Es gab Gespräche zu verschiedenen Themen der Reform, sei es über Gottesdienstgestaltung oder Immobilien-, sowie Finanzstrategien. Nun ist die Phase des Zusammentragens vorüber und die Ausarbeitung der Reform beginnt. Was dabei herauskommt, kann ich noch nicht mitteilen. Die Landeskirche ist am Ausarbeiten und wenn sie es rechtzeitig schaffen, können wir an der Kirchgemeindeversammlung schon einige Themen oder Ansätze der Kirchenreform aufzeigen.

Doch unsere Kirchgemeinde ist offen für Neuerungen. Mit unserem Ansatz der Zusammenarbeit mit anderen umliegenden Kirchgemeinden stossen wir auf offene Ohren. Auch andere Kirchgemeinden schauen sich um und streben gemeinsame Projekte an. Sei es mit der Jugendarbeit oder dem Kanzeltausch. Wir freuen uns auf die Zukunft in einer grossen Gemeinschaft.

Als Präsidentin der Kirchenpflege bedanke ich mich im Namen der Kirchgemeinde bei allen Freiwilligen, allen Mitarbeitenden und meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege für ihr grosses Engagement.

Für den Jahresbericht 2023/24

Die Präsidentin

*Anita Acklin*  
Anita Acklin



# Einladung und Traktandenliste zur Kirchgemeindeversammlung am Mittwoch, 19. Juni 2024 um 19:30 Uhr

Als Kirchenpflege laden wir alle Interessierten herzlich zur Kirchgemeindeversammlung ein. Diese dient dem Rückblick und dem Ausblick unserer Kirchgemeinde.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2023
2. Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Pfarrhaus
3. Wahl eines neuen Mitgliedes in die Kirchenpflege
4. Passation und Genehmigung der Jahresrechnung 2023
5. Aktuelle Herausforderungen der Kirchgemeinde und Lösungsansätze
6. Einblick in Reglemente und Kasualien
7. Verschiedenes und Umfrage

Vor dem offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung wird uns Ruedi Seiler aus Muhen einen Einblick in sein spannendes Hobby geben.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder (ab dem 16. Lebensjahr) unserer Kirchgemeinde. Ein Stimmrechtsausweis wird vor dem Eintritt an die Versammlung abgegeben.

Den Jahresbericht zur Vorbereitung auf die Kirchgemeindeversammlung finden Sie ab dem 05.06.2024 auf unserer Homepage. Ebenfalls liegt er im Sekretariat und in der Kirche zum Mitnehmen auf.

Mit freundlichen Grüßen  
Kirchenpflege Muhen

Rechnungs- und Protokollauflage:

Die Jahresrechnung 2023 sowie das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Dezember 2023 kann während 14 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung auf dem Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Muhen während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.



# Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 03.12.2023

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 03. Dezember 2023 kann während 14 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung auf dem Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Muhen während den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden.

---

## Genehmigung Kreditabrechnung Sanierung Pfarrhaus

Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2021 hat einen Verpflichtungskredit von CHF 170'000.00 für die Sanierung des Pfarrhauses genehmigt. Die Arbeiten konnten im Frühling 2023 abgeschlossen werden. Das Dienstleistungszentrum in Aarau hat die Kredit-Abrechnung erstellt.

Kredit gemäss Beschluss vom 26.11.2021	CHF 170'000.00
Gesamtkosten gemäss Bauabrechnung	<u>CHF 176'266.70</u>
Überschreitung	CHF 6'266.70

Die Kreditüberschreitung resultiert durch den unplanmässigen und nicht budgetierten Ersatz vom Garagentor mit CHF 3'500.00 und dem Expansionsgefäss der Heizung mit CHF 1'357.50 infolge Defekts sowie Anschaffung von notwendigem Büromobiliar im Umfang von CHF 4'600.95. Die Kirchenpflege und die Rechnungsprüfungskommission beantragen die Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung des Pfarrhauses.

---

## Wahl eines neuen Mitglieds in die Kirchenpflege

In der Kirchenpflege sind wir immer noch und immer wieder auf der Suche. Momentan haben wir 2 vakante Stellen. Vor allem das Ressort Finanzen wartet auf eine Neubesetzung. Also bitte ohne Scheu bei uns Anfragen.



# Passation und Genehmigung der Jahresrechnung 2023

## Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3900000</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>145'419.15</b>	<b>143.35</b>	<b>162'700</b>		<b>159'839.89</b>	<b>280.20</b>
3000001	Entschädigung Kirchenpflege	11'560.00		15'700		12'080.00	
3000002	Sitzungsgelder Kommissionen, Synode	1'696.40		1'300		1'634.00	
3010000	Besoldungen	45'099.85		42'400		52'698.60	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	4'659.90		4'000		4'171.80	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	4'040.40		4'000		5'660.35	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	1'126.45		700		779.80	
3090000	Übriger Personalaufwand	958.15		500		1'057.70	
3100000	Büromaterial, Drucksachen	1'733.95		2'200		5'200.50	
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate	16'686.40		22'900		20'178.30	
3100002	Abos und Fachliteratur					136.64	
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	307.20		2'000		1'885.95	
3130000	Verbrauchsmaterial					93.70	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	7'392.85		8'400		9'768.60	
3160000	Mieten, Benützungsgebühren	2'341.05		3'000		2'846.40	
3170000	Kompetenzsumme Kirchenpflege	1'390.65		2'500		788.00	
3170001	Spesenentschädigungen	49.10		500		72.80	
3170002	Anlässe	9'214.80		16'400		3'108.00	
3170004	Weltgebetstag	10.30					
3180002	Telefon, Porti	5'676.70		4'000		6'865.25	
3180003	Honorare, Dienstleistungen	450.00		500		450.00	
3180004	Honorar DLZ/Kirchengutsverwaltung	13'468.80		12'300		11'788.80	
3520000	Steuerbezugsentschädigung	17'381.20		19'200		18'389.70	
3620000	Dekanatsabgabe	175.00		200		185.00	
4360000	Rückerstattungen		143.35				280.20
<b>3910000</b>	<b>Gottesdienst und Musik</b>	<b>29'218.40</b>		<b>31'900</b>		<b>25'977.77</b>	
3010000	Besoldungen	15'215.00		14'000		12'731.00	
3010001	Besoldungen Stellvertretungen	760.00					
3030000	Sozialversicherungsbeiträge			100			
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	37.20		100		19.05	
3090000	Übriger Personalaufwand	50.00		100			
3100001	Öffentlichkeitsarbeit, Inserate			2'300		600.00	
3100002	Abos und Fachliteratur			300			
3130000	Verbrauchsmaterial	954.20		3'000		846.20	
3160000	Mieten, Benützungsgebühren	1'110.00					
3170001	Spesenentschädigungen	39.20				50.00	
3170002	Anlässe	3'732.40		12'000		10'931.52	
3170003	Konzerte, musikalische Darbietungen	6'846.20				500.00	
3170004	Weltgebetstag	474.20					
3170006	Anlässe Erwachsenenbildung					300.00	
<b>3920000</b>	<b>Seelsorge und Diakonie</b>	<b>212'256.31</b>	<b>3'686.00</b>	<b>204'700</b>		<b>202'501.70</b>	<b>1'510.00</b>
3010000	Besoldungen	158'574.00		159'300		160'069.85	

3010001	Besoldungen Stellvertretungen	5'932.50					
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	12'857.00		12'000		9'911.80	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	16'922.40		17'100		8'065.40	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	3'751.25		3'200		1'948.25	
3090000	Übriger Personalaufwand	717.00		2'600		189.15	
3170001	Spesenentschädigungen	3'171.70		3'400		3'410.50	
3170002	Anlässe	218.15		1'000		2'041.05	
3170007	Anlässe Seniorenarbeit	9'103.16		5'000		7'211.90	
3170011	Freiwilligenarbeit	617.05		600			
3170019	Diverse Geschenke	392.10		500		856.75	
3620000	Dekanatsabgabe					6'997.05	
3650000	Beiträge Institutionen Region, Kanton					1'800.00	
4310000	Gebühren für Amtshandlungen		1'400.00				
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		2'130.00				
4360000	Rückerstattungen		156.00				1'510.00
<b>3930000</b>	<b>Jugendarbeit und Katechetik</b>	<b>39'827.98</b>	<b>2'635.00</b>	<b>44'700</b>		<b>26'426.90</b>	<b>710.00</b>
3010000	Besoldungen	18'064.20		15'800		14'231.15	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge	1'463.15		1'200		1'153.05	
3040000	Personalversicherungsbeiträge	2'248.80		2'000		1'965.60	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	243.00		300		105.50	
3090000	Übriger Personalaufwand	67.00		400		160.50	
3100011	PH 1			400			
3100012	PH 2	867.25		1'000		508.20	
3100013	PH 3	1'723.65		4'000		766.10	
3100014	PH 4	907.60		2'000		358.60	
3100015	PH 5			1'600		75.90	
3100016	Konflager	12'694.88		8'000		3'443.10	
3100020	Lehrmittel PH			500			
3170001	Spesenentschädigungen			500			
3170002	Anlässe	1'501.45		7'000		1'659.20	
3180002	Telefon, Porti	47.00					
3650001	Beiträge Institutionen Schweiz					2'000.00	
4330000	Beiträge von Teilnehmenden		2'635.00				710.00
<b>3940000</b>	<b>Liegenschaften und Infrastruktur</b>	<b>254'320.12</b>	<b>43'448.45</b>	<b>183'500</b>	<b>20'000</b>	<b>128'875.27</b>	<b>11'366.15</b>
3010000	Besoldungen	20'385.80		40'000		31'304.80	
3030000	Sozialversicherungsbeiträge					240.50	
3050000	Unfall- und Krankenversicherungen	378.60		500		359.45	
3090000	Übriger Personalaufwand	50.00		900			
3110000	Anschaffungen Mobiliar, EDV, Maschinen	8'541.85		2'500		5'203.90	
3120000	Wasser, Abwasser, Energie, Heizmaterial	35'943.55		20'600		25'395.70	
3130000	Verbrauchsmaterial	1'773.05		1'500		1'503.10	
3143901	Baulicher Unterhalt Kirche	99'902.05		40'900		15'690.57	
3143902	Baulicher Unterhalt Dynamis	35'128.25		65'400		17'607.10	
3143903	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	3'480.80		2'500		3'524.95	
3143904	Wasserschaden Dynamis					21'789.45	
3150000	Unterhalt Mobiliar, EDV, Maschinen	4'340.17		4'000		1'598.35	
3170001	Spesenentschädigungen			100			
3180001	Sach- und Personenversicherungen	6'103.15		4'600		4'657.40	
3183901	Reinigung/Hauswartung Kirche	23'358.70					
3183902	Reinigung/Hauswartung Dynamis	13'019.50					

3183903	Reinigung/Hauswartung Pfarrhaus	1'914.65					
4270000	Mieterträge Pfarrhäuser		18'000.00		18'000		7'500.00
4270001	Benützungsgebühren		4'385.00		2'000		2'720.00
4360000	Rückerstattungen		15'323.45				1'146.15
4800000	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen		5'740.00				
<b>3950000</b>	<b>Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>13'625.80</b>		<b>27'500</b>		<b>7'336.35</b>	
3620000	Dekanatsabgabe					2'541.55	
3640000	Beiträge HEKS, Mission 21			1'000		1'000.00	
3650000	Beiträge Institutionen Region, Kanton	12'954.60		22'000		129.80	
3650001	Beiträge Institutionen Schweiz	671.20		2'500		2'365.00	
3650002	Beiträge Institutionen Ausland			2'000		1'300.00	
<b>3960000</b>	<b>Vermögen- und Schuldenverwaltung/Abschreibungen</b>	<b>1'039.40</b>	<b>419.58</b>	<b>1'300</b>		<b>1'068.50</b>	<b>1.75</b>
3180000	Bank- und Postcheckspesen	229.40		300		258.50	
3220000	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	810.00		1'000		810.00	
4200000	Zinsen aus flüssigen Mitteln		419.58				1.75
<b>3970000</b>	<b>Steuern</b>	<b>86'863.50</b>	<b>600'982.50</b>	<b>87'600</b>	<b>639'000</b>	<b>87'135.75</b>	<b>614'665.20</b>
3290000	Steuerskonti, Vergütungszinsen	552.60		200		238.10	
3300000	Abschreibungen von Steuern und Debitoren		1'261.75	1'000			447.10
3610000	Zentralkassenbeitrag	86'310.90		86'400		86'897.55	
4000002	Quellensteuern		1'543.65		2'000		2'388.65
4000003	Nach- und Strafsteuern		961.70		1'000	.10	
4003901	Kirchgemeindesteuern		595'722.30		635'000		610'184.45
4210000	Verzugszinsen auf Steuern		1'493.10		1'000		1'645.00
<b>3980000</b>	<b>Rückstellungen</b>		<b>70'000.00</b>		<b>70'000</b>		
4800000	Entnahmen aus Fonds und Rückstellungen		70'000.00		70'000		
<b>3990000</b>	<b>Abschluss</b>		<b>61'255.78</b>		<b>14'900</b>		<b>10'628.83</b>
4810000	Aufwandüberschuss		61'255.78		14'900		10'628.83
	<b>Total Aufwand / Ertrag</b>	<b>782'570.66</b>	<b>782'570.66</b>	<b>743'900</b>	<b>743'900</b>	<b>639'162.13</b>	<b>639'162.13</b>

## Bilanz

Nummer	Bezeichnung	Anfangssaldo	Saldo Periode	Endsaldo
<b>Aktiven</b>				
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>			
10003901	Kasse Seniorenarbeit	428.05	-136.60	291.45
10023901	RB Aarau-Lenzburg KK	213'389.63	36'818.64	250'208.27
10023902	RB Aarau-Lenzburg Kollektenkonto	5'280.29	0.00	5'280.29
10123901	Steuerguthaben	42'189.90	19'513.10	61'703.00
10150001	Verrechnungssteuern	0.00	146.85	146.85
10150002	übrige Debitoren	0.00	875.00	875.00
10203901	Raiffeisen Anlagekonto	170'103.08	-99'727.27	70'375.81

10390001	Transitorische Aktiven	48'107.20	-46'765.90	1'341.30
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>479'498.15</b>	<b>-89'276.18</b>	<b>390'221.97</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>			
11403901	Kirche	1.00	0.00	1.00
11403902	Cheleträff Dynamis	1.00	0.00	1.00
11403903	Pfarrhaus	1.00	0.00	1.00
11433901	Sanierung Pfarrhaus KGV 26.11.21 CHF 170'000	160'057.60	16'209.10	176'266.70
11490001	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	80'482.41	0.00	80'482.41
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>240'543.01</b>	<b>16'209.10</b>	<b>256'752.11</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>720'041.16</b>	<b>-73'067.08</b>	<b>646'974.08</b>
<b>Passiven</b>				
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>			
20000001	Sozialversicherungsbeiträge	0.00	0.00	0.00
20000002	Personalversicherungen	0.00	0.00	0.00
20000003	Unfall- und Krankenversicherungen	0.00	0.00	0.00
20000010	Diverse Kreditoren	-29'712.10	-23'713.90	-53'426.00
20090000	Durchlaufkonto Lohn	0.00	0.00	0.00
20090001	Pendenzen allgemein	0.00	0.00	0.00
20090002	Durchlaufkonto Geldverkehr	0.00	0.00	0.00
20093901	KK Kollektenkasse Ggkonto: 1002.39.02	-5'280.29	0.00	-5'280.29
20213901	Darlehen RB Aarau- Lenzburg bis 31.12.23	-180'000.00	0.00	-180'000.00
20353901	Seniorenarbeit	0.00	0.00	0.00
20353902	Abrechnungskonto Kirchgemeindereise (5Tage)	-3'029.88	0.00	-3'029.88
20353904	Nachführungsvertrag Archiv	-1'800.00	-450.00	-2'250.00
20353905	Spenden Bedürftige	-7'715.32	-557.00	-8'272.32
20590001	Transitorische Passiven	-23'132.40	-33'467.80	-56'600.20
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-250'669.99</b>	<b>-58'188.70</b>	<b>-308'858.69</b>
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>			
22883901	Rückstellungen Bauten und Infrastruktur	-100'000.00	70'000.00	-30'000.00
22883902	Rückstellungen Glockenrevision	0.00	0.00	0.00
<b>22</b>	<b>Total Spezialfinanzierungen</b>	<b>-100'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>-30'000.00</b>
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>			

23900001	Eigenkapital	-369'371.17	61'255.78	-308'115.39
<b>23</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-369'371.17</b>	<b>61'255.78</b>	<b>-308'115.39</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>-720'041.16</b>	<b>73'067.08</b>	<b>-646'974.08</b>

## Erläuterungen zur Rechnung für das Jahr 2023

Die Rechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 782'570.66 und einem Ertrag von Fr. 721'314.88 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 61'255.78 (Voranschlag 14'900) ab. Der Aufwandüberschuss wird durch einen Bezug aus dem Eigenkapital ausgeglichen. Mit den eingegangenen Spenden für die Glockenrevision kann ein Anteil der Kosten gedeckt werden. Das Eigenkapital weist am 31.12.2023 einen Saldo von Fr. 308'115.39 aus, dies entspricht noch immer den empfohlenen 40% Kapital der Steuereinnahmen.

## Zu den einzelnen Konten und Kostenstellen:

### Kostenstelle Erklärungen

#### **390 Behörden und Verwaltung**

300.00.01	Entschädigung Kirchenpflege	Reduzierte Anzahl Kipf-Mitglieder
301.00.00	Besoldungen	Zusatzaufgaben Sekretariat
309.00.00	Übriger Personalaufwand	NetCloud einrichten, IT-Unterstützung
310.00.01	Öffentlichkeitsarbeit/Inserate	Weniger Anlässe, Inserate und Flyer
318.00.02	Telefon, Porti	Höhere Swisscom Kosten
318.00.04	Honorare DLZ/Kirchengutsverwaltung	Finanzplan

#### **391 Gottesdienst und Musik**

301.00.00/01	Besoldungen/Stellvertretungen	Mehr Einsätze
313.00.00	Verbrauchsmaterial	Weniger Gesangsbücher
317.00.02	Anlässe	Umverteilung neues Konto (317.00.03)
317.00.03	Konzerte, musikalische Darbietungen	Neues Konto

#### **392 Seelsorge und Diakonie**

301.00.01	Besoldungen Stellvertretungen	Kein Budget, Stellvertretung Pfarrperson
309.00.00	Übriger Personalaufwand	Weniger Weiterbildungen
317.00.02	Anlässe	Honorare Musiker, neues Konto (KST 391)
317.00.07	Anlässe Seniorenarbeit	Gemeindereise, Beiträge Teilnehmer Konto 433.00.00

#### **393 Jugendarbeit und Katechetik**

310.00.11-16PH1	Konflager	Neuer Kontenplan
-----------------	-----------	------------------

**394 Liegenschaften und Infrastruktur**

301.00.00	Besoldungen	Kleineres Pensum, Firma für Gebäudeunterhalt
311.00.00	Anschaffungen Mobiliar/EDV	Ersatz Lüftung (Miete)
312.00.00	Wasser/Abwasser/Energie	Höhere Energiekosten
314.39.01	Baulicher Unterhalt Kirche	Instandstellung Vorplatz, Komplettreinigung
314.39.02	Baulicher Unterhalt Dynamis	Flachdach/Parking Auftragserteilung pendent
318.39.01-03	Reinigung Hauswartung	Gebäudeunterhalt, Ersatz Sigristen
436.00.00	Rückerstattungen	AGV Wasserschaden

**395 Beiträge und Zuwendungen**

365.00.00	Beiträge Institutionen Region, Kanton	Weniger Spenden
-----------	---------------------------------------	-----------------

**397 Steuern**

400.39.01	Kirchgemeindesteuern	Weniger Steuereinnahmen
-----------	----------------------	-------------------------

Rechnungsjahr 2023 CHF 595'722.30

Voranschlag 2023 CHF 635'000.00

Rechnungsjahr 2022 CHF 610'184.45

**Zusammenzug nach Bereichen:**

Bereich		Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
390	Behörden/Verwaltung	145'275.80	162'700.00	159'559.69
391	Gottesdienst/Musik	29'218.40	31'900.00	25'977.77
392	Seelsorge/Diakonie	208'570.31	204'700.00	200'991.70
393	Jugendarbeit/Katechetik	37'192.98	44'700.00	25'716.90
394	Liegenschaften/Infrastruktur	210'871.67	163'500.00	117'509.12
395	Beiträge/Zuwendungen	13'625.80	27'500.00	7'336.35
396	Vermögens- und Schuldverwaltung	619.82	1'300.00	1'066.75
397	Steuern inkl. Landeskirche	-514'119.00	-551'400.00	-527'529.45
398	Rückstellungen/Fonds	-70'000.00	-70'000.00	0.00

**Antrag der Kirchenpflege:**

**Die vorliegende Jahresrechnung 2023 sei zu genehmigen.**

5037 Muhen, im Juni 2024

Im Namen der Kirchenpflege:

Die Präsidentin: Anita Acklin

Ressort Finanzen: ad interim Anita Acklin

Die Finanzverwaltung: Dienstleistungszentrum der Landeskirche)



# Aktuelle Herausforderungen der Kirchgemeinde und Lösungsansätze

Als reformierte Kirche stehen wir in ganz unterschiedlichen Bereichen vor Herausforderungen, die uns als Kirche vor Ort fundamental gefährden. Freilich sind wir nicht die einzige Kirche bzw. Organisation, welche sich mit diesen oder ähnlichen Herausforderungen konfrontiert sieht. Das kann einerseits entlastend sein, da wir auch als grössere kirchliche Gemeinschaft betroffen sind (davon zeugen beispielsweise auf landeskirchlicher Ebene die Bestrebungen zur Reform 26/30) und daher auch von bereits gemachten Erfahrungen profitieren und erprobte Lösungsansätze auf unsere Situation adaptieren können. Andererseits macht dieses Wissen die vor uns liegenden Probleme nicht kleiner und es nimmt uns als Kirchgemeinde auch nicht aus der Verantwortung, diese Herausforderungen anzugehen, für unsere Kirchgemeinde die bestmöglichen Lösungen zu finden und gestärkt und gefestigt aus diesen Stürmen hervorzugehen, die da über uns hinwegfegen. Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind so fundamental, dass es nicht mehr genügt, ein paar kleine Änderungen vorzunehmen, die fast niemand spürt und auch keine(n) wirklich schmerzt. Gefragt bzw. gesucht sind einschneidende, tiefgreifende und umkrepelnde Veränderungen, welche sicherlich nicht spurlos und schmerzlos an uns vorbeigehen werden.

Die derzeitigen Hauptherausforderungen sehen wir als Kirchenpflege insbesondere in vier Bereichen, auf die wir im Anschluss jeweils kurz eingehen werden: 1) Unsere finanzielle Situation. 2) Unsere Liegenschaften. 3) Unsere personelle Situation. 4) Unsere abnehmende Relevanz. Diese vier Bereiche sind nicht messerscharf voneinander zu unterscheiden, sondern weisen diverse Schnittmengen auf und bedingen und beeinflussen sich so auch gegenseitig.

## **Unsere finanzielle Situation**

Wie sie alle der Rechnung 2023 entnehmen können, sieht es mit unseren Finanzen nicht sehr gut aus. Wir haben uns mit den NeuzuzügerInnen mehr Mitglieder für unsere Kirchgemeinde erhofft. Doch so wie es zur Zeit aussieht, waren wir diesbezüglich zu optimistisch. Mit den immer weniger werdenden Mitgliedern schwinden auch unsere finanziellen Mittel: Die Einnahmen durch die Kirchensteuer haben sich von CHF 729'625.85 (2014) auf CHF 610'184.45 (2022) verringert. Dieser massive Rückgang der Einnahmen bei unserer finanziellen Hauptquelle (der Kirchensteuer) innerhalb der vergangenen acht Jahren ist einschneidend. Das Einnahmemodell, auf das die Reformierte Landeskirche Aargau in den vergangenen Jahrzehnten relativ einseitig baute, scheint unseres Erachtens in seiner bisherigen Form an sein Ende gekommen zu sein. Mit einer einseitigen Fokussierung unserer Einnahmen auf die Kirchensteuer können wir in den kommenden Jahren nicht überleben. Dies hätte zur Folge, dass wir unsere Ausgaben massiv einschränken müssten, was früher oder später zu einer Reduktion der Stellenprozente bei unseren Ordinierten führen würde. Dies wiederum würde wahrscheinlich zu einer Verminderung unserer Angebote, zu Kürzungen in unserem Gemeindeleben und dadurch vermutlich zu einer Abnahme der Attraktivität unserer Kirchgemeinde führen. Eine solche Abwärtsspirale möchten wir selbstverständlich möglichst verhindern. Als Kirchenpflege stehen wir daher momentan vor der riesigen Herausforderung mit immer weniger Finanzen unsere Gemeinde stabil zu halten und auszubauen, um weiterhin attraktiv zu bleiben und noch für weitere

Personenkreise zu werden: für Familien, für unsere Jugend und nicht zuletzt für unsere SeniorInnen.

Die Landeskirche weiss auch um diese Problematik: Sie rechnet bis 2030/32 mit einem Minus von 20 % bei den Einnahmen der Kirchensteuern für jede Kirchgemeinde kantonsweit. Deshalb wagt sie mit der Kirchenreform 26/30 einen grossen Schritt mit den althergebrachten Reglementen zu brechen und sich für Veränderungen für unsere Zukunft zu öffnen. Sei es mit Liegenschafts- oder Finanzstrategien für die kleinen, nicht gut gestellten Kirchgemeinden oder auch für die Öffnung flexibler Kirchen.

### **Unsere Liegenschaften**

Der grösste Teil unserer Liegenschaften wurde in der 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts gebaut und sind daher „in die Jahre gekommen“. Dies bedeutet, dass insbesondere bei der Kirche, dem Kirchturm, dem Kirchensaal und dem Pfarrhaus mit Garage in den kommenden Jahren vermutlich grössere Investitionen anfallen werden. Namentlich zu nennen sind beispielsweise sowohl die Heizung in der Kirche als auch im Kirchensaal, das Dach des Kirchensaals oder auch die Aussenfassade des Pfarrhauses. Zudem sind unsere Liegenschaften relativ schlecht ausgelastet: Ein Raum im öffentlichen Bereich des Pfarrhauses und ein Raum im Cheleträff Dynamis werden zur Zeit für das kirchliche Leben nur sehr eingeschränkt genutzt. Mit Ausnahme der vier Büroräume (zwei im Pfarrhaus und zwei im Dynamis) sind die restlichen Räume während einem grossen Teil der Woche ungenutzt.

### **Unsere personelle Situation**

Für unsere Kirchenpflege sind wir immer noch und immer wieder auf der Suche nach neuen Mitgliedern: Momentan haben wir zwei vakante Stellen. Die Soll-Zahl beträgt acht Mitglieder, was bedeutet, dass neben den beiden Ordinierten (Pfarrperson und Sozialdiakon) zusätzlich sechs ehrenamtliche Personen in diesem Gremium sind. Vor allem suchen wir zur Zeit aber jemanden für das Ressort Finanzen, was sich als äusserst herausfordernd erweist. Für diese Position wäre eine Ausbildung im Bereich Finanzen oder ein Flair für Zahlen von Vorteil. Leider haben wir bisher auf unsere Anfragen nur Absagen erhalten. So sind wir weiter auf der Suche, sind dabei aber auf ihre Hilfe angewiesen. Falls sie jemanden kennen, der / die eine Ausbildung im Bereich Finanzen oder ein Flair für Zahlen hat, bereits ein Mitglied der reformierten Kirche ist oder bereit ist eines zu werden, dann fragen sie diese Person bitte an. Oder teilen sie bitte jemandem aus der Kirchenpflege mit, wer ihnen durch den Kopf geht, und wir fragen die Person an, ob sie gerne unsere neue Finanzchefin / ob er gerne unser neuer Finanzchef werden möchte.

Zudem hat Helena Lüscher angekündigt, sich Ende dieses Jahres aus der Kirchenpflege zu verabschieden. Helena, welche dieses Jahr bereits ihr zwölftes Jahr in der Kirchenpflege verbringt, hat das Ressort „Veranstaltungen / Anlässe“ inne. Auch für Helena suchen wir auf Anfang 2025 einen Ersatz. Zusätzlich hat Linda Zach bereits angekündigt, ihr Amt nach dieser Amtsperiode (Ende 2026) niederzulegen. Die Suche nach neuen Kirchenpflegemitgliedern wird in den kommenden Jahren also ein ständiger Begleiter sein.

Viele Organisationen – ob öffentlich-rechtlich wie wir als reformierte Kirche Muhen oder als Verein organisiert – bekunden in den vergangenen Jahren zunehmend Schwierigkeiten neue ehrenamtliche Verantwortungspersonen zu finden. Auch in dieser Herausforderung stehen wir also nicht allein da.

Nicht nur das Gewinnen neuer ehrenamtlicher Mitarbeitenden wird immer schwieriger, sondern auch die Situation bei den Pfarrpersonen, SozialdiakonInnen und KatechetInnen wird in den kommenden Jahren problematischer. So rechnet beispielsweise die Kantonalkirche damit, dass 2027 ungefähr 100 Pfarrpersonen in der Deutschschweiz pensioniert werden, aber lediglich 30 neue Pfarrpersonen ordiniert werden. Momentan sind wir mit unserem Ordinierten-Team und unserer Katechetin gut aufgestellt. Doch wie wird die Personalsituation zukünftig aussehen?

Ferner bekunden wir – und auch andere reformierte Kirche in der Umgebung – Schwierigkeiten, qualifiziertes Personal beispielsweise als Sigristin / Sigristen zu finden. Oft sind die kleinen Pensen von 20 bis 40 % zu unattraktiv für Menschen, welche noch voll und ganz im Erwerbsleben stehen und von diesem Gehalt leben müssen.

### **Unsere abnehmende Relevanz**

Während Jahrhunderten war sich die Kirche hier in Europa nicht gewohnt, ihre Relevanz für das gesellschaftliche und persönliche Leben aufzuzeigen und darüber zu sprechen. Die Menschen gehörten einfach – ohne dies gross zu hinterfragen – zu einer Kirche. Heute ist das anders. So sind in den vergangenen zehn Jahren 311 Personen aus unserer Kirche ausgetreten, während im gleichen Zeitraum die Gesamtbevölkerung unseres Dorfes um 373 Personen zugenommen hat. Wieso also gelingt es uns nicht, von diesem Bevölkerungswachstum zu profitieren? Mehr noch: Wieso verlieren wir gleichzeitig Mitglieder?

Neben vielem Bedauerlichen an dieser Entwicklung bringt sie aber auch Hilfreiches und Stärkendes mit sich. Als reformierte Kirche Muen müssen wir uns nämlich die grosse und vielleicht auch unangenehme Frage stellen, was denn tatsächlich unsere Bedeutsamkeit – insbesondere für die Menschen in Muen – ist. Und wir müssen anfangen, die Menschen unsere Bedeutsamkeit spüren und erfahren zu lassen und über das, was uns ausmacht, zu sprechen. Als Kirchenpflege gehen wir davon aus, dass die momentane Relevanzkrise so für uns nicht nur eine Gefährdung, sondern auch eine Chance werden kann.

### **Lösungsansätze - Ausblick**

Den soeben beschriebenen Herausforderungen wollen wir auf unterschiedlichen Ebenen begegnen. Einfache und eindimensionale Lösungsansätze sind aufgrund der oben beschriebenen Gründe nicht zielführend. Deshalb sind die nachfolgenden Ansätze nicht losgelöst voneinander, sozusagen als Einzelmassnahmen zu sehen, sondern als ein Gesamtpaket. Zudem ist die Aufzählung nicht abschliessend gedacht, sondern wird in den kommenden Jahren durch neue Erkenntnisse, neue Ideen ergänzt und erweitert. Gerade auch weil einige der nachfolgend beschriebenen Lösungsansätze bei uns vielleicht so nicht funktionieren werden und andere, neue Ansätze gefunden und ausprobiert werden sollten.

### **Zusammenarbeit**

Auf Dauer wird es wohl äusserst herausfordernd bis unmöglich, als einzelne Kirchgemeinde mit 1000 bis 2000 Mitgliedern selbständig zu überleben. Geschweige denn ein attraktives, blühendes und anziehendes Kirchenleben zu gestalten. So hatten wir uns für das Jahr 2023 bewusst zum Ziel gesetzt, unsere Fühler in alle Richtungen auszustrecken und die umliegenden Kirchgemeinden zu beschnuppern. Selbstverständlich haben wir uns im Gegenzug auch beschnuppern lassen. Das Ziel dieser Testphase war es, für uns herauszufinden, mit welchen Kirchgemeinden wir uns in Zukunft eine (nähere) Zusammenarbeit vorstellen könnten und mit welchen eher

nicht. Da sich 2023 eine weitere Möglichkeit der Zusammenarbeit eröffnete, konnten wir Ende 2023 nicht wie gewünscht eine Entscheidung treffen. Der Findungsprozess nach einer geeigneten Kirchgemeinde bzw. nach geeigneten Kirchgemeinden stellt sich schwieriger und langwieriger dar als ursprünglich von uns angenommen. Was erhoffen wir uns als Kirchenpflege von einer solchen Zusammenarbeit? Mit Blick auf unser Gottesdienstangebot dient eine solche Kooperation hauptsächlich dazu, mit unseren Ressourcen haushälterisch umzugehen. Beispielsweise können Gottesdienste in der Schulferienzeit gemeinsam gefeiert werden. Oder Gottesdienste können im Kanzeltausch gefeiert werden. Zudem sind Gottesdienst- und Amtswochenvertretungen innerhalb einer Kooperationsgemeinschaft denkbar und von unserer Seite auch gewünscht. Auf diese Weise können personelle, finanzielle (beispielsweise indem wir auf Stellvertretungskosten verzichten können) und ökologische (beispielsweise indem wir im Winter während den Ferien unsere Kirche nicht heizen müssen) Ressourcen eingespart werden. Darüber hinaus stellt sich aber auch die Frage, durch welche Zusammenarbeit wir unseren Auftrag als Kirche noch hilfreicher und wirkungsvoller leben können. Das beginnt beispielsweise im personellen oder administrativen Bereich. In einer Kooperation können bestenfalls attraktivere Stellen sowohl im Bereich der Ordinierten (Pfarrpersonen und / oder SozialdiakonInnen) als auch des Sekretariats oder der Sigristendienste angeboten werden. In einer Kooperation können vorhandene Ressourcen oder Begabungen gemeinsam genutzt werden (eine Person könnte beispielsweise für alle betroffenen Kirchgemeinden die Homepage oder die jeweiligen Kassen führen). Durch eine solche Kooperation kann die Attraktivität einer Kirchgemeinde gesteigert werden, dass beispielsweise Angebote gegenseitig besucht werden können. Oder dass dort, wo dies Sinn macht, gemeinsame, überregionale Angebote und Räume geschaffen werden.

### **Neue Einnahmequellen erschliessen**

Die dringendste Herausforderung, welche am schnellsten nach einer Lösung bzw. nach Lösungen verlangt, ist unsere finanzielle Situation. Denn insbesondere aufgrund der grossen Ausgaben für die Sanierung unseres Kirchturms sind wir in diesem Jahr knapper an finanziellen Ressourcen als in anderen Jahren und müssen damit rechnen, einen Kredit aufzunehmen. Derzeit hangeln wir uns von einer Akontozahlung der Steuern zur nächsten. Die einfachste und wohl am schnellsten greifende Lösung, gegen die wir uns als Kirchenpflege lange gesträubt, um die wir aber in der aktuellen Lage nicht mehr herumkommen, ist die Erhöhung unseres Steuerfusses. Als Kirchenpflege werden wir am 01. Dezember 2024 an der Kirchgemeindeversammlung den Antrag stellen, den Steuerfuss von 18 auf 20 % zu erhöhen. Wir haben uns in den umliegenden Kirchgemeinden umgeschaut und würden mit dem neuen Steuerfuss nach wie vor im Durchschnitt liegen. Bis auf Aarau, die mit ihrer sehr grossen Kirchgemeinde bei 15 % liegen, sind die anderen Kirchgemeinden bei 19 bis 24 % angesiedelt.

Die momentane finanzielle Herausforderung ist – auch wenn in dieser Dringlichkeit absolut ausserordentlich – aber nur Ausdruck eines grundlegenden Problems, wie weiter oben bereits ausgeführt. Daher ist es notwendig, unsere einseitige Abhängigkeit von der Kirchensteuer als einzige Einnahmequelle aufzubrechen und durch neue Einnahmequellen zu ergänzen. Dies bedeutet aber eine Abkehr von einem Jahrzehnte alten System – ein eigentlicher Paradigmenwechsel. Daher wird dieser Veränderungsprozess einerseits mehrere Jahre dauern und andererseits viel Erklärungsbedarf mit sich bringen. Als Kirchenpflege rechnen wir mit beidem. Die grösste Änderung in diesem Bereich haben wir bereits Ende November 2023 eingeführt, indem wir unsere Mitglieder eingeladen haben, für unseren Kirchturm zu spenden. Auch in den kommenden Jahren sind wir neben den Kirchensteuern auf

Spenden unserer Mitglieder und anderer Personen angewiesen. Für diese Spenden werden wir ein Förderkonto einrichten, wie es bereits mehrere reformierte Kirchgemeinden im Aargau (beispielsweise Rued oder Oftringen) kennen. Zudem planen wir ab 2025 eine Kollekte pro Monat für unsere Kirchgemeinde zu bestimmen. Gemäss unserer Kirchenordnung darf der Kollektenertrag jedoch nicht einfach für die allgemeine Verwaltung verwendet werden. So wird die jeweilige Kollekte immer für einen bestimmten Zweck bestimmt sein. Zum Beispiel als Beitrag an das Konfestival – das Konfirmationslager, an dem unser Sozialdiakon jeweils im Herbst mit den KonfirmandInnen teilnimmt.

Zusätzlich wollen wir vermehrt unsere Räumlichkeiten vermieten. Wir haben viele Zeiten, in denen unser Kirchensaal und gewisse Räume im Cheleträff Dynamis nicht genutzt werden. Für Feierlichkeiten oder grössere Anlässe bietet sich der Kirchensaal mit Küche an. Aus diesem Grund haben wir das bisherige Benutzungsreglement überarbeitet. Sie finden dieses auf unserer Homepage. Bei Fragen wenden sie sich bitte an unser Sekretariat.

Ausserdem rechnen wir mit zusätzlichen Einnahmen durch das Anbieten und den Verkauf einzelner Dienstleistungen an Personen, welche nicht (mehr) Mitglied unserer Kirche sind. So hat unsere Pfarrperson auf diesem Weg bereits 2023 Beisetzungen und Hochzeiten geleitet. Die betreffenden Reglemente, welche wir ebenfalls erneuert haben, und Tarife finden sie auf unserer Homepage. Unser Sekretariat oder unsere Pfarrperson geben gerne weiter Auskunft.

### **Immobilienstrategie**

Eines unserer nächsten grösseren Projekte als Kirchenpflege ist eine Immobilienstrategie zu erarbeiten. Dabei ist wichtig festzuhalten, wie wir unsere Liegenschaften zur Zeit nutzen, damit wir uns eine Strategie überlegen können, wie wir unsere Liegenschaften zukünftig besser ausnutzen und nachhaltiger und sinnvoller nutzen können. Durch diese Immobilienstrategie erhoffen wir uns einerseits zusätzliche Einnahmen durch das Vermieten einzelner Räume oder ganzer Liegenschaften zu generieren. Andererseits rechnen wir damit, so auch unsere Liegenschaftsausgaben senken zu können.

---

## **Einblick in Reglemente und Kasualien**

Im Bereich der Kasualien sind in den vergangenen Monaten neue Wegleitungen entstanden, die in Reglementen ihre schriftliche Fassung erhalten haben. Diese Dokumente sind auf unserer Homepage aufgeschaltet und geben in aller Kürze Auskunft, was zu tun ist beispielsweise bei einer Trauung; Taufe oder Kindersegnung; oder auch einer Beisetzung und / oder bei einem Abschiedsgottesdienst. Die beiden Ordinierten werden Sie an der Kirchgemeindeversammlung über Änderungen, Neuerungen und vielleicht auch Altbekanntes informieren.

# Ressort

## Gottesdienst/Seelsorge/Kasualien/SeniorInnen/ Ökumene/Mission

### **Rückblick Gottesdienste**

Mit Blick auf unsere Gottesdienste waren uns als Kirchenpflege die folgenden vier Bereiche bzw. Entwicklungen wichtig:

1) Insbesondere im Bereich der Gottesdienste haben wir im vergangenen Jahr die Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden gesucht; dort, wo sie bereits bestand, intensiviert; und einiges ausprobiert. Diese Zusammenarbeit hatte vor allem zwei Gesichter: Entweder feiern wir gemeinsam mit (einer) anderen Kirchgemeinde(n) «zu Hause» oder «auswärts» einen Gottesdienst oder die Gottesdienste beider Kirchgemeinden finden ganz normal statt, jedoch mit einem Kanzeltausch. Im vergangenen Jahr feierten wir drei Allianzgottesdienste; fünf gemeinsame Gottesdienste mit der EMK Muhen; und vier gemeinsame Gottesdienste und ein Gottesdienst mit Kanzeltausch mit der reformierten Kirche Kölliken. Durch diese Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden konnten wir insbesondere im personellen, finanziellen und ökologischen Bereich Ressourcen sparen. Dass sich diese «Kooperations-Gottesdienste» einer wachsenden Beliebtheit erfreuen, freut uns sehr.

2) Als Kirchenpflege war es uns auch im vergangenen Jahr wichtig, unsere Gottesdienste musikalisch vielfältig zu gestalten. So haben wir neben unseren gewohnten Gottesdiensten mit Orgel und / oder Klavier beispielsweise Gottesdienste mit volkstümlicher Musik, klassischer Musik, Gospelmusik oder auch moderner Musik gefeiert. Die fast durchwegs positiven Rückmeldungen und die erfreulichen Teilnehmendenzahlen lassen uns die grosse Akzeptanz dieser Vielfalt erahnen. Es freut uns sehr, dass diese musikalische Pluralität in unserer Kirchgemeinde so möglich ist.

3) In den vergangenen Monaten haben wir unterschiedliche Gottesdienstformate gefeiert und ausprobiert. Neben unseren «normalen» Gottesdiensten am Sonntagmorgen mit traditionellen oder modernen Liedern haben wir Gottesdienste gefeiert, in welchen die Musik mehr Zeit und Raum beanspruchte und der Verkündigungsteil etwas in den Hintergrund rückte (beispielsweise der Konzert-Gottesdienst mit David Plüss). Seit März 2023 fand jeweils einmal pro Monat an einem Freitagabend ein Fyrobe-Gottesdienst statt. Dieses Gottesdienstformat zeichnet sich hauptsächlich durch das Singen modernerer Lieder und einem fünf- bis zehnminütigen Input aus. Diese Gottesdienste werden von einem vierköpfigen Team verantwortet, was uns ganz besonders freut. Aber die wohl grösste Veränderung im Bereich der Gottesdienste sind die regelmässigeren Familien-Gottesdienste. Diese finden hauptsächlich aufgrund einer grösseren Verträglichkeit mit vielen Familiensystemen am Samstagabend (17:00 Uhr) statt, da der Sonntagmorgen um 09:30 Uhr für viele (junge) Familien aus verschiedenen Gründen unpassend ist. Diese Gottesdienste zeichnen sich insbesondere durch kindergerechte, schweizerdeutsche Lieder; mehrere partizipative Teile; und die gemeinsame Leitung unserer beiden Ordinierten (Sozialdiakon und Pfarrer) aus. Diese Punkte treffen auch auf die beiden Familien-Waldgottesdienste zu, welche wir jeweils im Frühling und Herbst beim Waldhaus Muhen feiern und sich einer grossen Beliebtheit erfreuen.

4) Nach wie vor ist es uns ein grosses Anliegen, den Teilnehmenden nach unseren Gottesdiensten Begegnungsmöglichkeiten anzubieten. Aus diesem Grund bieten wir in der Regel jeden Sonntag einen (einfachen) Kirchenkaffee an, der jeweils von einem grossen Teil der Anwesenden genutzt und geschätzt wird, um sich noch miteinander auszutauschen, einander besser kennen zu lernen und die Zeit zu geniessen. Zweimal haben wir im vergangenen Jahr eine sogenannte Teilete ausprobiert, welche insbesondere aus zwei Gründen gescheitert sind: Als klarer Hauptgrund hat sich unsere momentane Gottesdienstzeit herausgestellt. So sind unsere Gottesdienste «zu früh» fertig, um am Sonntag gemeinsam das Mittagessen zu geniessen. Als Nebengrund steht die relative Unbekanntheit des Konzepts «Teilete», da in den vergangenen Jahren keine solch gemeinsam zusammengetragenen Mahlzeiten mehr angeboten wurden. Selbstverständlich könnte die Bekanntheit durch mehrmaliges Feiern schnell wieder gesteigert werden. Zur Zeit verzichten wir jedoch aufgrund des erwähnten Hauptgrunds auf die Variante Teilete und organisieren – falls etwas «Grösseres» gewünscht ist – am Sonntagmorgen einen Apéro. Zudem heizen wir jeweils im Anschluss an die Samstagsgottesdienste den Grill ein und bieten mit verschiedenen Würsten, Brot und Getränken ein einfaches Nachtessen an. Egal ob beim Waldhaus oder bei der Kirche – auch diese Begegnungsmöglichkeit wird gerne und rege genutzt.

### **Ausblick Gottesdienste**

Mit Blick auf das vor uns liegende Jahr liegen uns im Bereich unserer Gottesdienste insbesondere drei Bereiche auf dem Herzen:

5) Als Kirchenpflege ist es uns ein Anliegen, unsere Gottesdienste wieder vermehrt ausserhalb unserer Kirche zu feiern. Während ich diese Zeilen schreibe, steht der «erste» dieser Gottesdienste noch aus: Am 16. Juni 2024 feiern wir unseren Taufgottesdienst auf dem Hof von Anton und Trix Lüscher. Ende Jahr findet der Gottesdienst am 2. Advent in der Werkstatt von «Maler Muhen» statt. In diese Kategorie gehören selbstverständlich bereits die beiden Familien-Waldgottesdienste; der Gottesdienst im Regionalen Altersheim Muhen-Hirschthal-Holziken und unseren traditionellen Gottesdienst beim Strohdachhaus.

6) Aufgrund der vielschichtigen Herausforderungen, vor denen wir als reformierte Kirche Muhen stehen, werden wir in den kommenden Monaten die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kirchengemeinden weiter verstärken. So werden wir mehr Gottesdienste als bisher entweder gemeinsam mit anderen Kirchengemeinden oder im Kanzeltausch feiern. Dies ermöglicht uns einerseits, Ressourcen zu sparen. Andererseits erhoffen wir uns dadurch aber auch, die Attraktivität unserer Gottesdienste für mehr und unterschiedliche Menschen zu steigern.

7) Aufgrund der grossen Auslastung und zahlreichen Überstunden wird Stephan Gassler zukünftig weniger Gottesdienste gestalten (in der Regel ein Gottesdienst weniger pro Monat). Die so entstehenden Lücken wollen wir einerseits durch die bereits erwähnte Zusammenarbeit füllen. Andererseits werden wir vermehrt die sowieso stattfindenden Fyrobe-Gottesdienste als Gemeindegottesdienste feiern. Das bedeutet, dass der Fyrobe-Gottesdienst am Freitag an den betreffenden Wochenenden der einzige Gottesdienst der Kirchengemeinde sein wird.

## **Rückblick SeniorInnen**

Im Bereich «SeniorInnen» zeichnen sich die vergangenen Monate durch eine grosse, wohltuende Kontinuität aus. Sowohl der SeniorInnenmittagstisch als auch Kultur am Nachmittag konnten sich in dieser Zeit weiter als gelungene, offene und qualitativ hochstehende Angebote in der Müheler Bevölkerung etablieren und konsolidieren. Seit Januar 2023 leiten und organisieren Regina und Christian Knechtli mit herzlicher Sorgfalt und grossem Einsatz den SeniorInnenmittagstisch. Alle Interessierten treffen sich jeweils einmal pro Monat an einem Donnerstag um 11:45 Uhr in einem separaten Saal neben der Kantine der Stiftung Wendepunkt zu einem Vier-Gang-Menü. Ein kleiner Geheimtipp an dieser Stelle: Grosser Beliebtheit erfreut sich insbesondere der SeniorInnenmittagstisch im Juli, der jeweils aussergewöhnlicherweise beim Waldhaus mit Grilladen und Salatbuffet stattfindet. Reservieren Sie sich also schon jetzt den 11. Juli 2024 in Ihrer Agenda! Das Angebot des Mittagstisches steht allen SeniorInnen – unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit – offen. Ein grosses Dankeschön an Regina und Christian für ihre wertvolle und herzliche Arbeit.

Das Vorbereitungsteam für das Angebot «Kultur am Nachmittag» hat es auch im vergangenen Jahr geschafft, ein äusserst abwechslungsreiches und spannendes Programm zusammenzustellen. Bewegende Geschichten von eindrücklichen Personen haben die Anwesenden mehrfach begeistert und zu angeregten Diskussionen beim anschliessenden Kaffee oder Tee geführt. Am ersten Donnerstag eines Monats treffen sich jeweils alle Interessierten um 14:00 Uhr in der Regel im Kirchensaal. Auch dieses Angebot steht der gesamten Müheler Bevölkerung offen. Ich danke dem Vorbereitungsteam ganz herzlich für die Planung, Vorbereitung und Durchführung der Nachmittage.

Stephan Gassler, Verantwortlicher Ressort  
Gottesdienst/Seelsorge/Kasualien/SeniorInnen/Ökumene/Mission

---

## **Ressort Pädagogisches Handeln (PH)**

### **Primar Religionsunterricht 3. bis 5. Klasse**

Der Religionsunterricht wird durch unsere Katechetin Gaby Leutwyler durchgeführt. Dieser findet von der 3. bis 5. Klasse statt. Gaby Leutwyler gestaltete zwei Gottesdienste mit den SchülerInnen sowie den Familiengottesdienst mit Krippenspiel am dritten Advent, zusammen mit unserem Pfarrer Stephan Gassler.

### **Oberstufen Religionsunterricht 6. bis 9. Klasse**

Von der 6. bis und mit 8. Klasse findet kein Regelunterricht als Religion statt. Die Jugendlichen können selbst wählen, welche Einsätze sie machen möchten. Im vergangenen Jahr konnten sie aus folgenden Workshops und Einsätzen auswählen: Workshops: Zug um Zug, Treffen mit Heinz Frei, Voll Unterschti Caritas, Besuch der Notschlafstelle Baden, Stapferhaus Lenzburg.

Einsätze: Mithilfe beim Strohdachhaus Gottesdienst, Jugendfest Harassenstapeln, Hegestunden im Müheler Forst, Adventsbasteln, Jugendallianz Gottesdienst, Holzbauwelt Bibellesebund, Kinderwoche.

Zusätzlich finden in der 7. und 8. Klasse jeweils ein Weekend statt, in der 9. Klasse das Konflager. Mit den 7. Klässlern gingen wir Stand Up paddeln auf dem Hallwilersee mit anschließenden Abkochen über dem Feuer. Am Sonntag besuchten wir den Gottesdienst und schlossen mit einem gemeinsamen Zmittag ab. Mit den 8. Klässlern fuhren wir nach Adelboden. Mit Schneeschuhen unter den Füßen wanderten wir durch die verschneiten Wälder zu unserer Alphütte, bei der wir Iglu bauten in dem auch ein paar geschlafen haben. Da der vergangene Konfjahrgang gross war, entschieden wir uns zwei Gruppen zu machen. Das Konflager als Start verbrachten wir alle gemeinsam im Konfestival, welches der CEVI Basel organisiert. Ein Lager bei dem 9 Kirchgemeinden zusammen sind und so eine Art Festival Charakter aufgekommen war. Ein abwechslungsreiches Programm bot allen eine Möglichkeit sich mit dem jeweiligen Thema zu vertiefen. Den Rest des Konfjahres inkl. der Konfirmation fand dann in den Halbgruppen statt.

### **Kinderwoche**

Die Kinderwoche fand unter dem Motto «Retter in der Not» statt, angelehnt an die Geschichte des Barmherzigen Samariters. Dank tatkräftiger Unterstützung von Jugendlichen und Erwachsenen durften die Kinder eine erlebnisreiche Woche mit zahlreichen Spielen und vielen Momenten zum Lachen erleben.

### **Adventprogramm**

Im Advent bildete traditionellerweise das Adventsbasteln den Start ins Adventsprogramm. Es wurde geklebt, gemalt, getackert, geleimt, geglitzert. Es entstanden Weihnachtsengel, Kerzenverzierungen, Karten und vieles mehr. Am 1. und 2. Advent wurden Geschichten erzählt mit einer kleinen Bastelarbeit. Am 3. Advent fand das Krippenspiel mit unserer Katechetin Gaby Leutwyler statt. Am 4. Advent befand sich das Adventsfenster in der Kirche mit kleinem Apéro, anschliessend fand um 17.00 Uhr ein Familiengottesdienst statt.

### **Holzbauwelt Holziken**

In Zusammenarbeit dem Bibellesebund und diversen Gemeinden rund um Muhen fand in der Mehrweckhalle in Holziken die Holzbauwelt statt. Mit 90'000 Holzklötzen wurde die Geschichte von Nehemia nachgestellt und nachgebaut. Am Samstag wurde fleissig gebaut, am Sonntag gab es ein Familiengottesdienst mit anschliessendem Einsturzspektakel.

### **Danke**

Durch diese Angebote entstanden Gemeinschaft und ein schönes Miteinander. Wir danken denjenigen, welche sich dieses Jahr bei uns in der Kirchgemeinde engagiert haben. Nur durch eure Mitarbeit sind diese Anlässe möglich. Ebenfalls bedanken wir uns bei den Kindern und Jugendlichen, die diese Anlässe so besonders gemacht haben. Wir schauen auf ein erlebnisreiches Jahr zurück und freuen uns auf ein weiteres Schuljahr mit den Kindern und Jugendlichen.

Hallauer, Verantwortlicher Ressort  
Pädagogisches Handeln, Diakonie

# Ressort

## Liegenschaften

### **Bauten und Bewirtschaftung**

Im Berichtsjahr lag der Fokus wiederum, neben den gewohnten Unterhalts- und Reparaturarbeiten, primär auf den diversen Projekten, welche mehrheitlich geplant waren, zum Teil aber auch unerwartet angegangen werden mussten.

### **Kirche, Turm, Kirchensaal**

Hoori, Baujahr: 1961

### **Glocken/Glockensteuerung/Sicherheitsausrüstung**

«Inhaltlich» ist dieses Projekt abgeschlossen, was so viel bedeutet, dass die geplanten resp. vorgesehenen Sanierungsarbeiten komplett ausgeführt wurden. Finanziell belastet uns dies, durch die mögliche Zahlung in Raten oder Etappen, auch noch in den Folgejahren 2024 und 2025.

### **Soundanlage/Mikrofone**

Um Gesangs- und Instrumentaldarbietungen in der notwendigen und einer besseren Qualität vortragen zu können, war die Beschaffung einer kleinen und mobilen Soundanlage mit entsprechenden Mikrofonen notwendig. Die fest installierte Akustikanlage ist schwerpunktmässig auf Sprachverstärkung ausgerichtet.

### **Instandstellung div. Beläge, Randabschlüsse Vorplatz, etc.**

Die bereits im letzten Bericht angekündigten Massnahmen wurden entsprechend umgesetzt resp. ausgeführt. Die vorhandenen «Stolperschwellen» und Schadstellen konnten entsprechend Instand gestellt werden.

### **Auswechslung Lichtwellplatten/Rinnstellen beheben**

Um einen Wassereintritt und grösseren Schaden vermeiden zu können, mussten auf dem Pultdach vom Kirchensaal Lichtwellplatten ausgewechselt und baldige Rinnstellen behoben resp. Dilatationen erneuert werden.

### **Ausblick**

#### **Kontrolle/Überprüfung Heizung/Heizungssteuerung**

Ungewollte und nicht verständliche Temperaturen und Temperaturschwankungen zwingen uns dazu, nicht zuletzt auch aufgrund der hohen Strompreise, das bestehende Heizungssystem und die Steuerung kontrollieren/überprüfen zu lassen und allfällige Teile/Komponenten ersetzen zu lassen.

### **Pfarrhaus, Gerätehaus**

Multenrain 33, Baujahr: 1965

### **Garage**

Multenrain 33, Baujahr: 1965

- ➔ Dank den kürzlich abgeschlossenen Renovationsarbeiten bedürfen diese Bauten glücklicherweise ein Minimum an Aufwand.

## Unterrichts- und Bürogebäude, Parkgarage (Dynamis)

Hauptstrasse 45, Baujahr: 2004

### Austausch/Ersatz Wärmepumpe

Die Arbeiten konnten ohne weitere Probleme ausgeführt und zufriedenstellend ausgeführt und abgeschlossen werden.

### Fensterservice/Ersatz Dichtungen

Um ein Eindringen von Wasser in die Fenster resp. eine entsprechende Schädigung der Fenster zu verhindern, mussten einige Glasdichtungen ersetzt werden.

### Ersatz Geschirrspüler

Hohe Reparaturkosten am bestehenden Gerät machten einen Ersatz notwendig.

## Liegenschaftsverzeichnis

Die Liegenschaften der Kirchgemeinde sind im Verwaltungsvermögen enthalten.

Gebäude Nr.	Bezeichnung	Versicherungswert
655	Kirche, Turm, Kirchgemeindesaal	CHF 4'971'000
733	Pfarrhaus, Gerätehaus	CHF 933'000
801	Garage	CHF 43'000
1472	Unterrichts- und Bürogebäude, Parkgarage	CHF 1'001'000
<b>Total</b>		<b>CHF 6'948'000</b>

Matthias Grütter, Verantwortlicher Ressort  
Liegenschaften, Bauliches/Pfundgut

---

## Ressort Personal

Corine Maurer ist seit 25 Jahren bei uns als Sigristin tätig. Wir danken ihr ganz herzlich, dass sie sich all die Jahre um unsere Kirche und die vielfältigen Anlässe gekümmert hat und entlassen sie Ende Juni dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand.

Den Sigristendienst übernimmt in einer Versuchsphase Therese Mischer und ein Pool an jungen Mühelern. Ab Juli werden sie diese bei den verschiedenen Anlässen und Gottesdiensten sehen und kennenlernen. Niklas und Timon Acklin, Collin Gass und Maurin Zach.

Mit unserem Personal sind wir ein gutes, aufgestelltes Team. Wir befinden uns aber eigentlich noch in der Findungsphase. Stephan hat sich gut eingearbeitet und kennt die regulären Abläufe des Kirchenjahres in Muen. Jetzt befinden wir uns in der Findungsphase, wo man ausprobiert und die Gemeindemitglieder besser kennen lernt. Wir haben Stephan allerdings auch schon etwas herausgefordert, mit all den plötzlichen und unberechenbaren Themen, wie Kirchenglocken, Wasserschaden und den damit

verbundenen finanziellen Schwierigkeiten, die Umstrukturierungen im Hinblick auf die Kirchenreform 26/30, Zusammenarbeit stärken und finden in den umliegenden Gemeinden. Dadurch sind wir schnell zusammengewachsen, Stephan hat aber auch schon überdurchschnittlich viel leisten müssen. Vor allem auch mit dem Abschliessen seiner vollumfänglichen Bestätigung seines Pfarramtes. Im Juni ist er als wahlfähiger Pfarrer der Landeskirche Aargau bestätigt. Wir gratulieren ihm herzlich dazu.

Linda Zach, Verantwortliche Ressort  
Personal, Aktuarin, Beratungsstellen

---

## Ressort Anlässe

An unseren Anlässen wie z.B. beim Kirchenkaffee, Erstbeleuchtung des Weihnachtsbaumes, Waldgottesdiensten und vielen mehr, möchten wir unsere Gäste mit Butterzopf, Burebrot, oder auch mit Würsten verwöhnen, gerne auch mit einem Glas Wein.

Hierfür berücksichtigen wir unsere im Dorf ansässigen Betriebe und kaufen einheimische Produkte ein.

Helena Lüscher, Verantwortliche Ressort  
Gemeindeleben



# Zahlen und Statistiken

## Mitglieder (Stand jeweils 31. Dezember)

	2023	2022	2021	2020	2019
Mitglieder	1449	1461	1549	1596	1644
Kircheneintritte	1	6	0	0	0
Kirchenaustritte	29	34	36	35	33

## Kirchenpflege

- Anita Acklin, Präsidium (Ressort Leitung, Planung, Organisation, Gesamtkoordination, Kommunikation)
- Matthias Grütter, Vizepräsidium (Ressort Liegenschaften, Bauliches, Pfrundgut)
- Linda Zach, Aktuariat (Ressort Personal, Beratungsstellen, Social Media)
- Alexandra Peter bis Ende 2023 (Ressort Finanzen)
- Helena Lüscher (Ressort Gemeindeleben)
- Stephan Gassler, Pfarrer (Ressort Gottesdienst, Seelsorge, Kasualien, SeniorInnen, Ökumene, Mission)
- Rafael Hallauer, Sozialdiakon (Ressort Diakonie, Pädg. Handeln)

## Revisoren

- Stephan Haupt
- Simon Pfister
- Beat Spycher

## Mitglieder der Synode

- Heidi Ledergerber
- Renate Levy

## Angestellte

- Sabrina Gygax, Sekretariat 50 %
- Corine Maurer, Sigristin 10 - 20 %
- Therese Miescher, Sigristin-Stv. 5 - 10 %
- Verena Pfenninger, Kirchenmusikerin 10.6 %
- Gabriela Leutwyler, Katechetin 15 %
- Stephan Gassler, Pfarrer, 80 %
- Rafael Hallauer, Sozialdiakon 50 %

## Freiwillige

Eine wichtige Rolle in unserer Kirchgemeinde spielen die Freiwilligen. Ohne ihre wertvolle Hilfe wäre vieles nicht möglich, denn die Kirche lebt von diesen Leistungen. Sie bietet aber auch Möglichkeiten für ein interessantes, persönliches Engagement. Als Dank gibt es ein gemeinsames Essen in fröhlicher Runde im Kirchensaal. Bitt merkt euch dafür den 13. September 2024 vor.

## Kasualien (Stand jeweils 31. Dezember)

	2023	2022	2021	2020	2019
Taufen	5	8	6	5	13
Konfirmation	17	19	5	12	13
Trauungen	3	2	0	0	2
Beerdigungen	17	25	30	35	22

## Zuwendungen

Die Kirche Muhen möchte möglichst weiträumig unterstützen und zahlt schweizweite, kantonale und regionale Zuwendungen aus.

## Kollekten

An den Gottesdiensten wurden Kollekten für verschiedene Organisationen gesammelt. Für einzelne Sonntage gab es Vorgaben der Landeskirche. Die Kollekten der anderen Sonntage wurden von der Kirchenpflege festgelegt.

Mit den Kollekten konnte die Kirchgemeinde einen Betrag von CHF 36'009.94 (Vorjahr CHF 36'349.18) an verschiedene Institutionen überweisen.



Wir hoffen, dass wir Sie auch in Zukunft an der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen. Aktuelle Infos und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite oder auf Instagram. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und spannendes Jahr 2024/2025.

Herzliche Grüsse  
Kirchenpflege Muhen

# Aus dem Kirchgemeindeleben 2023/2024



Notizen: